Bruder Bruno und der Frosch

Versunken im Gebet zur Nacht vernahm der Bruder lautes Quaken Der Ochsenfrosch sang auch sein Lied es war noch schlimmer als die Schnaken

Ganz aufgebracht rief er hinaus: ,Gib Ruhe, Frosch, ich bete grade!' -Des Heilgen Stimme wurd' erhört Es wurde still - oh welche Gnade!

Da kam ihm etwas in den Sinn ,Vielleicht liebt Gott die Stimme beider?' Er überwand sich, rief erneut: ,Mein lieber Frosch, sing ruhig weiter!'

Das Konzertier'n hub wieder an, der ganze Teich fing an zu singen Der Bruder störte sich nicht mehr daran, war eins mit allen Dingen

© Jürgen Wagner

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk